Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Siebzehnter Jahrgang. Erstes Quartal.

Nro. 9. Ratibor, den 31. Januar 1827.

Sr. Hochwürden, Wohlgebohren
dem Fürst-Bischöflichen Commissarius und Kreis-Schulen-Inspector, Prälatus-Custos, Canonicus, Erzpriester und Stadt-Pfarrer

Herrn Johann Zolondeck,

bey der

25jährigen Amts-Jubel-Feier

als Fürst-Bischöflichen Kreis-Schulen-Inspector
ehrfurchtsvoll und dankbar dargebracht
von sämmtlichen Lehrern Seiner Inspection.
Ratibor im Januar 1827.

Bescheiden still, doch klar und helle,
Entrieselt sanft der Wasserquelle
Ein milder Strahl und schreitet weiter.
Mit jedem Schritte wird er breiter,
Bewässert Auen, Wiesen, Fluren,
Und läßt auf allen seinen Spuren,
Damit die Erd' sich herrlich schmücke,
Des Segens reiche Füll', zurücke. —

Je weiter seine Fluthen gleiten
Und dehnend sich im Lauf ausbreiten,
Bald trägt des breiten Rückens Stärke,
Des kühnsten Baues Riesenwerke,
Bald thürmen sich des Sturmes Wogen
Empor bis zu des Himmels Bogen;
Bis seine Fluthen schnell hinfließen,
Und brausend sich in's Meer ergießen.

Und ob er auch nur schwach begonnen,
So hat er doch an Kraft gewonnen,

Des Menschen Geist, der kühn im Streben
Sich über Welten kann erheben,

Er gleicht im treu entworfnen Bilde,
Dem schwachen Strahl, der klar und milde,
Der Silberquelle matt entgleitet,
Und dehnend sich im Lauf ausbreitet,
Bis sich in ihm die Kräfte regen,
Um Erd' und Himmel zu bewegen.

Wer nun der Quelle sorgsam pfleget,
Mit fester Schutzwehr sie umheget,
Wer mühsam sucht den Strahl zu leiten,
So daß er stets im Vorwärtsschreiten
Die Ufer, die sein Bett umfassen,
Nicht eigenmächtig kann verlassen;
Der schützt der Schöpfung weite Gauen,
Vor Sturmes Wuth und wildem Grauen,
Und schafft der Fluren weite Reihen,
Aus heil'gem Lebensquell', Gedeihen.

Durch Deines Eifers Mühewalten,
Durch Deine Sorgfalt, Dein Gestalten,
Ward manches Geistes erste Regung,
Bey milder Zucht und sanfter Pflegung,
In ihrem Laufe frey erweitert,
Von fremder Mischung rein geläutert,
Und mancher Strahl im lichten Glanze
Erstrahlte hoch zum Sternenkranze,
Und goß sein Licht von reinster Klarheit,
In's Reich der Tugend und der Wahrheit.

O, möge Gott, Dein reges Schalten
Noch recht gedeihlich lassen walten! —
Und möge Dir des Lebens Quelle
In reicher Fülle sich ergießen,
Auf daß Dir stets, recht klar und helle,
Des Lebens Freuden, rein zufließen!

Patent-Taschen-Wörterbuch.

(Aus dem Engl. des Horaz Smith.)

Absurd. Jedes Urtheil, welches unsere Gegner erwiedern, um unsere Behauptungen zu entkräften; auch das Urtheil eines Dritten, wenn wir es nicht zu fassen vermögen.

Affe. Der Verführer der ersten Menschen, wie Dr. Adam Clarke behauptet; denn nach ihm sollen Adam und Eva nicht durch eine Schlange, sondern durch einen Urang-Utang zu dem verwünschten Bisse in den Apfel verleitet worden seyn. — Jetzt der Geschmacks-Repräsentant auf den Bühnen, wodurch wir, wie die ersten Eltern durch den Teufels-Affen, aus dem Paradiese des Bessern vertrieben werden.

Appetit. Ein Schatz, dessen sich in der Regel nur die Armen erfreuen, damit ihnen schmeckt, was sie essen. Die Reichen entbehren ihn gewöhnlich, obgleich sie nur das essen, was ihnen schmeckt.

Bett. Ein Ort, an dem wir gebohren werden, und die glücklichste Zeit unsers Lebens zubringen, an dem wir aber nie für längere Zeit gebunden seyn mögen.

Buch. Ein Ding, das man bey Seite legt, um es zu lesen, und liest, um es bey Seite zu legen.

Christ. Ein wahrer. Jemand, der die Duldung aller andern Religionen für die beste Empfehlung seiner eigenen hält.

(Fortsetzung folgt.)

Patent

zur Subhastation des zu Roschowitz sub Nro. 7. belegenen Freybauerguths.

Im Wege der nothwendigen Subhastation wird das zu Roschowitz im Coseler Kreise sub Nro. 7. gelegene, auf 316 rtlr. gerichtlich gewürdigte Freybauerguth zum öffentlichen Verkauf ausgebothen, wozu wir einen einzigen peremtorischen Termin auf den 21. Februar 1827 Vormittags 9 Uhr in der hiesigen Gerichtskanzley angesetzt haben.

Hierzu werden Kauflustige und Zahlungsfähige mit dem Bemerken eingeladen, daß dem Bestbiethenden ohne Rücksicht auf fernere Gebothe das zu subhastirende Freybauerguth zugeschlagen werden wird.

Uebrigens wird auch allen unbekannten Real-Prätendenten bekannt gemacht, daß, wenn sie im anberaumten Termine nicht erscheinen, sie mit ihren Ansprüchen an das sub hasta gestellte Freybauerguth werden präcludirt werden, und nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren auch ohne Production der Instrumente, verfügt werden wird.

Kochanietz bey Cosel den 1. Nov. 1826.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Roschowitz.

Richter,
Justitiar.

Heu = Verkauf.

Auf den landschaftlich sequestrirten Güthern Groß = Gorzitz sind 60 Centner Pferde = Heu zu verkaufen. Hierzu steht Terminus Licitationis auf den 26. Februar d. J. in loco Groß = Gorzitz fest. Der Meistbiethende hat nach eingeholter Genehmigung der Hochlöbl. Oberschlesischen Landschaft, den Zuschlag zu gewärtigen.

Groß=Gorzitz den 17. Januar 1827.

v. Görtz,
Curator bonorum.

Anzeige.

Am 6. d. M. ist zwischen Birawa und Libischau eine glänzend- schwarze Vorstehhündin von mittler Größe mit weißer Brust und Kehlstreifen und nicht allzustark behangen, verloren worden. Sie hört auf den Ruf: Peccassine und ist besonders daran kennbar, daß sie auf dem linken Vorderblatte, ein kleines Büschchen struppiger Haare hat, das durch Verbrühen entstanden ist.

Außer den Fütterungs = und Absendungskosten ist der Eigenthümer, wenn es für den Finder angemessen seyn sollte, gern erbötig 1 Thaler zu bewilligen.

Pniow bei Peiskretscham d. 18. Jan. 1827.

Altrock,
Forst = Controlleur.

Anerbieten.

Sollten in irgend einer Ortschaft Oberschlesiens einige gebildete Familien für ihre Kinder einen gemeinschaftlichen Privat-Lehrer wünschen, der dieselben weiter führte, als es die Elementarschule ihrer Bestimmung gemäß vermag; so weißt der Unterzeichnete einen solchen Mann nach, der bereits in allen Gegenständen der Jugendbildung, auch im Französischen, Lateinischen und Griechischen mit glücklichem Erfolg Unterricht ertheilt hat, und bereit ist unter billigen Bedingungen, sobald es gewünscht wird, in obengenanntes Verhältniß zu treten. Sowohl auf mündliche als schriftlich deshalb an ihn ergehende Anfragen wird ausführliche Auskunft geben

der Gymnasien = Director
Dr. Linge in Ratibor.

Anzeige für Eltern u. Vormünder.

Nachdem ich durch Krankheit genöthigt gewesen, mein Amt niederzulegen, jetzt aber wieder so weit hergestellt bin, daß ich noch leichte und nicht den Kopf anstrengende Geschäfte verrichten kann, so kann ich dem Zureden meiner Bekannten nicht widerstehen, und mache den Eltern und Vormündern, welche ihre Kinder oder Pflegebefohlenen hierher aufs Gymnasium geben wollen und öfters nicht wissen, wo sie dieselben unterbringen sollen, bekannt, daß ich im Stande bin, solchen Kindern welche nicht blos zum Wissen, sondern auch zur häuslichen Frömmigkeit angeführt werden sollen, Verpflegung und Beköstigung zukommen zu lassen.

Brunnek, Ratiborer Vorstadt den 23. Januar 1827.

Janus,
emerit. evang. Prediger.

Anzeige.

Alle Sorten natürliche Charakter= und Grotesque=Masken für Herren und Damen sind wieder neu angekommen, auch ist wieder das Conservations Glanzpulver zu glänzender Stiefel = Wichse, durch einen bloßen Aufguß, auf Reisen sehr bequem, zum Fabrick=Preise, sammt Gebrauchzettel auf dem Lager, zur gefälligen Abnahme in der Handlung

C. W. Bordollo junior.

Offener Dienst.

Ein unverheiratheter, mit gültigen Zeugnissen seiner Rechtlichkeit versehener, Bedienter, welcher die Bedienung gehörig versteht, findet vom April d. J. ab ein Unterkommen in Pniow bey Preiskretscham und kann sich dort auf dem Schlosse melden. Derselbe muß deutsch und polnisch sprechen.

Anzeige.

Ganz schöne vollsaftige Citronen verkaufe von heute an für 1 ¼ sgr. das Stück, so wie auch ganz frische Holländ. Fett=Heringe für denselben Preis.

Ratibor den 20. Januar 1827.

J. C. Klause.

Besten Moutarde de Maille, ächt Englischen Wein=Mostrich in Krausen, feinsten weißen u. braunen Perl=Sago, empfing so eben, und offerirt zu billigsten Preisen

F. L. Schwiertschena
am neuen Thor.
